

Ein optimaler Start einer Bogensportmesse, die den Namen in Bezug auf Organisation und Anzahl der Besucher auch wirklich verdient.

Die Idee zu dieser Messe stammt von Bernhard Badegruber, Geschäftsführer des Bogensportzentrums Breitenstein aus OÖ. Beim Fishing Festival 2013, einer Fischereimesse am großen

dieses Fishing Festivals zu versuchen. Die Messe Wels hatte zu diesem Messthemema keine Erfahrung, nahmen aber die Anregung gerne auf für 2014 einen Versuch zu starten. Sie konnte aber doch dazu bewegt werden, einen Versuch im Jahr 2014 zu star-



Messe Wels

Eine Bogensportmesse startet durch

Messegelände in der oberösterreichischen Stadt Wels, wurde er gefragt, ob man als Attraktion für die Messebesucher eine Bogensport „Schießbude“ betreiben könnte. Daraufhin wurden einige 3-D-Scheiben in der Halle aufgestellt und am Ende des Wochenendes haben rund 800 Leute mit Pfeil und Bogen geschossen. Man hat dann analysiert, wie groß das Interesse von den Fischern für den Bogensport ist. Dabei kam heraus, dass ein größerer Teil der anwesenden Fischer auch Bogenschützen sind. Man kam zum Schluss, dass sich Bogenschützen und Fischer sehr ähnlich sind. Die Liebe zur Natur, die Ruhe und Entspannung zeichnet ja beide Gruppen aus.

Der Messeleiterin, eine Bekannte von Bernhard, wurde die Idee unterbreitet, es einmal mit einer eigenen Bogensportmesse im Rahmen

ten. „Grund war auch, dass es in Österreich keine derartige Messe gibt und dass die meisten sogenannten Bogensportmessen oft nur Jahrmärkte mit mehreren Hundert oder knapp 1.000 Besuchern sind“, so Bernhard Badegruber.

Nach einer Konzeptphase

im Frühjahr/Sommer 2013 kam man zum Entschluss, dass es genügend Aussteller gibt, und dass auch das Rahmenprogramm einiges hergeben würde. Neben den Ausstellern gab es einige Vorträge, ein Indoor-Turnier und einen kleinen 3-D-Parcours,

um den Besuchern auch einen Einblick über die Vielfalt des Bogensports zu geben. Unterstützt wurde das Ganze vom Österreichischen Bogensportverband und vom Landesverband Oberösterreich.

Trotzdem war man gespannt, ob das Interesse der Besucher den Aufwand eigentlich lohnt. Im Jahr zuvor gab es bei der Fischerei Messe eine Aquaristik Sondershow. Diese Show stand im Jahr 2014 nicht mehr auf dem Programm. Ziel des Veranstalters war es nun, zu den ca. 7.500 Besuchern der Fischereimesse, zumindest die ca. 2.000 Besucher zu kompensieren, welche im Vorjahr wegen der Sondershow „Aquaristik“ gekommen waren. Das Interesse am Bogensport überraschte alle. Gezählt wurden 13.100 Besucher an beiden Tagen. Das bedeutet, dass zwischen 4.000 und 4.500 nur bzw.



Der Initiator:

Bernhard Badegruber vom Bogensportzentrum Breitenstein.